Innige Verbundenheit zur Moselregion

Der bekannte Autor Ernst Heimes ist mit seinem neuen Buch am Start: »Inmitten von allem der Fluss«, eine Familiengeschichte, die in den Moselorten Cond und Cochem verankert ist.

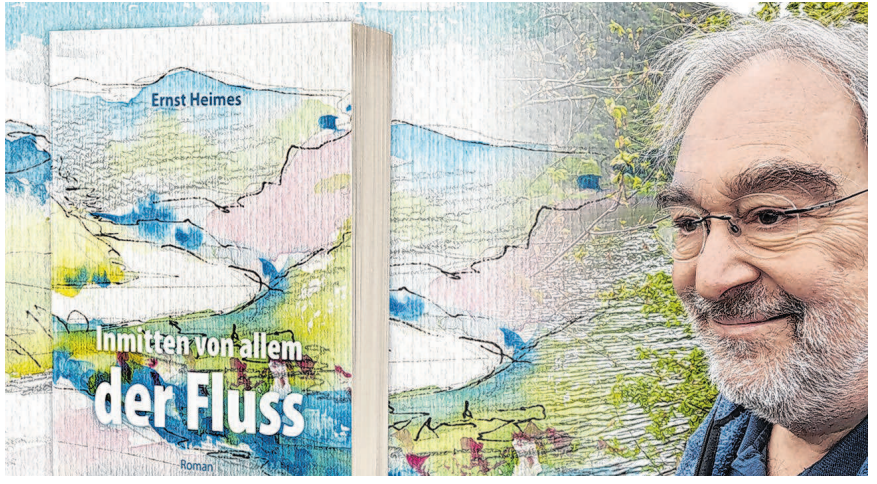
KREIS/LÖF (jut/ps). »Mich gibt es ja nur, weil die beiden Familien vor mir in ihren jeweiligen Kon-stellationen zusammengefunden haben«, erzählt Ernst Heimes, der auch in seinem neuen Buch an der Mosel bleibt.

Sein jüngstes Werk ist thematisch anders angesiedelt als die beiden Vorgänger »Ich habe immer nur den Zaun gesehen« oder »Bevor das Vergessen beginnt«, in denen er das Nazisystem und seine Verfehlungen, das KZ-Außenlager in Cochem, die Grässlichkeiten dieses unvorstellbar abtrünnigen Verhaltensmuster dieses Systems beschreibt. Mit großer Sensibilität geht er auf das Leid der Menschen ein, die Opfer der Tyrannei wurden. Mit beiden Büchern gelang es Ernst Heimes eindrucksvoll auf- und wachzurütteln.

»Anders als bei den beiden zuletzt erschienenen Büchern, die ich als erzählende Sachbücher bezeichnen würde, habe ich diesmal die Erzählform des Romans gewählt, die mir viel größere erzählerische Freiheiten bis hin zu fiktionalen Passagen gestattet«, erläutert der 68-jährige Autor. »Inmitten vor allem der Fluss« umfasst den Zeitraum von Anfang des 20. Jahrhunderts bis in unsere Zeit. »Dabei diente mir die eigene Familiengeschichte als Vorlage und roter Faden«, so Ernst Heimes. Beginnend mit dem Ersten Weltkrieg, der Zeit seiner Großeltern, seiner eigene nKindheit und dem Aufwachsen in den 1950er und 1960er Jahren, verbunden mit Konflikten, aber auch Geborgenheit und Lebensfreude in seiner Heimat.

Dabei beleuchtet er nicht nur die angenehmen und schönen Seiten, sondern nimmt auch die Schattenseiten wahr und stellt sie drs. Nur so entstehe ein Ganzes, entsteht literarische Aufrichtigkeit, wie der engagierte Autor zu bedenken gibt.

Das Buch ist im Rhein-Mosel-Verlag in Zell erschienen und kostet 14,90 Euro.



Der bekannte Autor Ernst Heimes stellt sein neuestes Buch »Inmitten von allem der Fluss« vor. Foto: privat

Information

Ernst Heimes liest in Koblenz

- Lesung »Inmitten von allem der Fluss« am Donnerstag, 27. Juni, 19 Uhr, Citykirche Koblenz am Jesuitenplatz
- Begrüßung: Monika Kilian, Team Citykirche
- Willkommen: Dorothee Mendner, Buchhandlung Heimes
- Einführung in den Roman: Verleger Arne Houben im Gespräch mit Ernst Heimes
- Anmeldung persönlich in der Buchhandlung Heimes oder E-Mail: *info@buchhandlung-heimes.de*

Der Eintritt ist frei.

Zur Person

Ernst Heimes

Ernst Heimes wurde 1956 in Cochem-Cond geboren und ist dort aufgewachsen. Er lebt heute als freier Schriftsteller in Löf und betreibt seit 1983 die Buchhandlung Heimes in der Koblenzer Altstadt.
Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit trat er in den Jahren 1988 bis 2001 mit wechselnden Kabarettprogrammen auf. Heimes ist Autor zahlreicher Bücher. Vortrags- und Lesereisen führten ihn unter anderem ins europäische Ausland sowie nach Israel und Palästina. Für sein vielfältiges Schaffen wurde er mit verschiedenen Förderungen und Preisen ausgezeichnet.